

Opel Insignia (Modell ab 2008)

Mittelklasse

Test: 11/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	35 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★□	39 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★□□	14 von max. 36

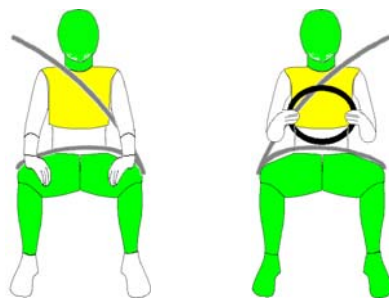
Fazit

Der Nachfolger des Vectra steigt bei der Insassensicherheit in die Spitzengruppe seiner Klasse auf. Der Opel Insignia bietet dank modernem Gurtsystem mit doppelten Gurtstrammern und Kraftbegrenzern sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags (hinten Seitenairbags gegen Aufpreis) einen sehr guten Insassenschutz. Mit insgesamt 35 Punkten (Frontcrash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er klar 5 Sterne. Serienmäßig sind auch Kopfstützen mit HWS-Schutz (vorne) sowie ESP inkl. Bremsassistent.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut.

Der Fußgängerschutz kommt nur auf 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle bleibt stabil und die Frontinsassen sind dank Airbags und Gurtsystem mit beidseitigen Strammern gut geschützt. Es kommt zu keinem Kniekontakt mit dem Armaturenbrett. 15 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Dank Seiten- und Vorhangairbags ergibt sich ein hohes Schutzpotenzial beim Seitencrash und Pfahlaufprall. Mit 18 wird die höchstmögliche Punktzahl erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut. Der Fahrer wird aber über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sind unzureichend und können leicht entfernt werden. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sind nicht gut gekennzeichnet. 39 von max. 49 Punkten

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz sollte verbessert werden, denn entschärft ist nur der komplette Stoßfänger und der mittlere Bereich der Motorhaube. Die Vorderkante sowie die hinteren und seitlichen Bereiche der Motorhaube sind noch zu aggressiv gestaltet. Nur 14 von max. 36 Punkten werden erreicht.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★